

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	University of Windsor
Besuchtes Studienfach	Political Science
Semester	Herbstsemester 2012
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Mobilitätsaufenthalt war sehr gut. Die angebotenen Vorlesungen waren sehr spannend und durch das verlangte Schreiben von Arbeiten hat sich auch mein Englisch stark verbessert. Windsor ist nicht eine Grossstadt und bietet auch nicht allzu viel an Unterhaltung, aber die Städte Chicago, New York und Toronto sind sehr einfach zu erreichen. Die Organisation des Aufenthalts war sehr einfach, da man viel Unterstützung von den Verantwortlichen in Windsor erhält.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für Aufenthalte unter 6 Monaten ist kein Visum erforderlich. Bei der Einreise muss lediglich der Pass und der ‚Letter of Acceptance‘ der University of Windsor (wird einem von Michelle zugeschickt) vorgelegt werden. Wer über die USA nach Kanada bzw. Windsor einreist, (Airport von Detroit) benötigt allerdings ein Visum für die USA.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es werden einem zwei Wohnmöglichkeiten angeboten. Man kann sich für das Wohnen in einem Haus mit ca. 12 Frauen/Männer entscheide, das von der Kirche aus geleitet wird, oder für gemische Appartements die von der Uni aus geleitet werden. Die Appartements sind jedoch nicht mit Kochutensilien und so weiter ausgestattet und viel teurer. Die Kochutensilien können jedoch vom Exchange-Büro ausgeliehen werden. Die Häuser von Canterbury sind sehr nahe am Fluss gelegen, die Clakr Residences sind dafür näher am Campus.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die öffentlichen Verkehrsmöglichkeiten in Kanada sind eher teuer. Da man aber auf dem Campus wohnt, benötigt man sie kaum. Zum Einkaufen ist es einfacher sich als Gruppen zu organisieren und ein Taxi zu nehmen. Um Downtown zu gehen muss man ca. 25 Minuten laufen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung wird von Michelle übernommen, die eigentlich die ganze Organisation übernimmt. Man muss ihr einfach im Vorherein mitteilen, welche Kurse man besuchen möchte. Man kann jedoch auch noch wechseln während den ersten beiden Wochen. Sprachnachweise braucht man eigentlich nicht. Man muss einfach ein Formular ausfüllen, welches man von der Universität zugeschickt bekommt. Dafür muss man ein Gespräch mit einer offiziellen Person von der Uni Luzern führen, damit diese die Englischkenntnisse beurteilen kann.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die University of Windsor liegt direkt am Detroit River und ist nicht allzu gross. Es ist alles gut zu Fuss erreichbar, ausser zum Sportzentrum muss man ca. 20 Minuten laufen.

<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Das System in Windsor unterscheidet sich von dem in Luzern. Mindestens 50% der Endnote werden aufgrund von Essays, Präsentationen und Midterms vergeben. Man hat also unter dem Semester sehr viel zu tun, dafür sind die Finals nicht so schwierig. Die kanadischen Studenten besuchen meistens 5 Kurse, ich würde jedoch für einen Exchange Studenten 4 Kurse empfehlen. Die einzelnen Kurse sind mit mehr Aufwand verbunden als in der Schweiz und so hat man auch noch genügend Zeit um zu reisen. Die meisten Vorlesungen finden zwischen 1 und 3x pro Woche statt. Je nach dem hat man noch ein Tutorial oder eine Übung dazu.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Mobilitätsstelle in Windsor wird von Michelle Fitzgerald geleitet, die alles organisiert. Sie kümmert sich um die Anmeldungen, organisiert Exchange Anlässe und hat ebenfalls die Einführungswoche durchgeführt. Sie ist rund um die Uhr über Facebook und Handy erreichbar und hilft einem wirklich in allen Belangen!</p> <p>Die Professoren und Assistenten an der Uni sind alle sehr hilfsbereit und bemühen sich darum, dass sich die Exchange-Studenten besonders wohl fühlen. Die Mitstudenten sind eher etwas zurückhaltend. Da man jedoch oftmals in Studierendengruppen arbeitet, gibt es viele Möglichkeiten auch Freundschaften mit Kanadiern zu knüpfen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind praktisch gleich wie in der Schweiz. Ausser die Eintritte für die Clubs und die Getränke an Partys sind billiger. Die Bücher für das Studium sind allerdings sehr teuer (bis zu 200\$ pro Buch) und auch wenn man sie ende Jahr zurückverkaufen kann, kriegt man nur einen Bruchteil des Geldes zurück. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit used Bücher zu kaufen oder die Bücher einfach über Amazon zu bestellen. Es lohnt sich wirklich!</p>

<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Windsor ist nicht sehr gross, es bietet jedoch trotzdem viele Möglichkeiten um sich zu Treffen oder Partys zu feiern. Zudem gibt es im Herbst ein Filmfestival das verschiedenste Filme zeigt. Da Detroit sehr nahe ist, kann man auch einige Konzerte und NBA/NHL-Games besuchen. Windsor hat eine eigene Art-Gallery und viele Theaterveranstaltungen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Es war wirklich sehr angenehm auf einem Campus zu studieren und nicht immer einen langen Weg zur Uni zurücklegen zu müssen. Zudem wird praktisch alles über das Internet organisiert, was auch alles sehr einfacher macht. Was ich jedoch an Luzern besser finde, ist das familiäre Klima. In Windsor besucht man einfach die Vorlesung und geht dann wieder nach Hause. In Luzern herrscht ein regerer Betrieb auch zwischen den Vorlesungen oder am Abend.</p>